



Zwei Minuten Schweigen bringen der ostdeutschen Abiturklasse 1956 Riesenärger ein. (©Studiocanal / Julia Terjung)

ZEIT ONLINE | INTERVIEW CAROLIN WÜRFEL

# „ER DENKT, ER KANN SIE ZERQUETSCHEN WIE EINE FLIEGE“

„Il pense qu’il peut les écraser comme une mouche“

Hongrie, 1956. Le soulèvement face à l’occupation de l’armée soviétique est durement réprimé. En RDA, une classe de terminale décide d’observer une minute de silence par solidarité avec les Hongrois. Avec « La révolution silencieuse », Lars Kraume nous plonge dans l’histoire vraie de jeunes lycéens qui ont mis leur avenir en péril au nom de la solidarité.

©Studiocanal



RENCONTRE AVEC  
**LARS KRAUME**  
réalisateur allemand

**ZEIT ONLINE:** Herr Kraume, in Ihrem neuen Film *Das schweigende Klassenzimmer* erzählen Sie die Geschichte einer Schulklass in Stalinstadt, die 1956 eine Schweigeminute für die Opfer des Ungarnaufstands abhält. Die Geste hat für die Schüler weitreichende Konsequenzen. Sie sind 1973 geboren und in der Nähe von Frankfurt am

Main aufgewachsen. Wie vertraut waren Sie mit der DDR-Geschichte, bevor Sie sich dieses Filmprojekts angenommen haben?

**Lars Kraume:** Ich habe mich schon als Schüler für Geschichte interessiert. Aber über die DDR haben wir kaum gesprochen. Der Unterricht hörte mit dem Zweiten Weltkrieg auf. Nach der Wende zog ich – wie viele andere – nach Berlin und plötzlich war der Osten interessant. Nachdem ich die Aufnahmeprüfung für die Deutsche Film- und Fernsehakademie (DFFB) bestanden

hatte, wohnte ich in einer wahnwitzigen Bude im Prenzlauer Berg. Viele von uns verstanden sich als Außenseiter des westdeutschen kapitalistischen Systems und fühlten sich im Osten sofort zu Hause. Aber eine Ahnung, wie sich das System in der DDR formierte und wie es tatsächlich funktionierte, hatte ich nicht.

**2. ZEIT:** Ihre beiden Söhne Jacob und Karl spielen die kleinen Geschwister des Hauptprotagonisten und Abiturienten Theo Lemke (Leonard

**1. Das schweigende Klassenzimmer** La révolution silencieuse / **eine Schweigeminute abhalten**(ie,a,ä) observer une minute de silence / **das Opfer** la victime / **Ungarn** la Hongrie / **der Aufstand** l’insurrection / **weitreichend** grave, lourd / **in der Nähe von** près de /

**auf-wachsen**(u,a,ä) grandir / **vertraut sein mit** avoir une bonne connaissance de / **sich einer Sache an-nehmen** traiter qqch / **der Unterricht** le cours / **auf-hören** s’arrêter / **die Wende** le tournant (de 1989), la réunification / **nach ... ziehen**(o,o) partir pour ... / **die Aufnahmeprüfung bestehen** réussir l’examen d’entrée / **die Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB)** l’Académie allemande du film et de la télévision de Berlin /

**wahnwitzig** fou, délirant / **die Bude** la piaule / **sich als ... verstehen** se voir comme ... / **der Außenseiter** le marginal / **eine Ahnung von ... haben** avoir une idée de ... / **tatsächlich** réellement.

**2. die Geschwister** les frères (et sœurs) / **Haupt-** principal / **der Abiturient** le candidat au bac /



## NIVEAU BASIQUE DU SUPPLÉMENT SONORE

Dans une interview réalisée par Vocable, le réalisateur Lars Kraume parle de son film et de son rapport à l'Histoire **CD audio ou téléchargement MP3 (sur abonnement)**



## SUPPLÉMENT VIDÉO

Découvrez l'extrait du film en VO et testez votre compréhension sur [www.vocable.fr/videos-allemand](http://www.vocable.fr/videos-allemand)

Scheicher). **Wie haben Sie ihnen die Geschichte des Films erklärt?**

**Kraume:** Jacob ist neun, Karl ist zwölf Jahre alt. Mit dem Zwölfjährigen kann man schon richtig reden. Man muss natürlich bei Karl Marx und der Idee des Kapitals anfangen. Ich musste ihm erst mal den Unterschied zwischen Kapitalismus und Kommunismus erklären. Interessant ist, dass Kinder – zumindest die Kinder, die ich mag – grundsätzlich sagen: „Der Kommunismus ist doch viel besser.“ Man nickt dann und sagt: „Hm, ja, irgendwie schon“, muss dann aber all die Gründe aufzeigen, warum diese Utopie trotzdem gescheitert ist. Das ist natürlich ganz schön kompliziert.

**3. ZEIT:** Am Ende des Films begeht nicht nur Dietrich Garstka, der spätere Autor des Buchs, sondern der Großteil der Klasse Republikflucht. **Haben Sie für den Film auch die anderen Schüler von damals getroffen?**

**Kraume:** Nein, die habe ich erst jetzt getroffen, als ich ihnen den fertigen Film gezeigt habe. Ich hatte das Gefühl, wenn sich 20 Leute an so eine dramatische Geschichte zurückerinnern, braucht man auch 20 verschiedene Filme. Ich wollte mich auf eine Perspektive konzentrieren und habe mich für Dietrichs Geschichte entschieden. Er hat das Buch geschrieben, war sehr offen und hatte damals auch eine entscheidende Rolle. Im

**zumind**est du moins / **grundsätzlich** en principe / **nicken** acquiescer / **irgendwie** en quelque façon / **der Grund**(“e) la raison / **auf-zei**gen montrer, pointer / **scheitern** échouer.

**3. Republikflucht begehen** fuir la RDA / **später**= futur / **der Großteil** la majeure partie / **damals** à l'époque / **jdn treffen**(a,o,i) rencontrer qqn / **fertig** terminé / **sich an etw zurück-erinnern** se souvenir de qqch / **sich für ... entscheiden**(ie,ie) opter pour ... / **offen** ouvert / **entscheidend** déterminant /



## den Stein ins Rollen bringen cf. § 3

*den Stein ins Rollen bringen* (expr. idiom., fam.) = mettre tout en branle; syn : *etw in Gang bringen* (fam.) = mettre qqch en marche, *den Anstoß zu etw geben* = donner le coup d'envoi de qqch.

Grunde war er der Rädelsführer und einer derjenigen, die den Stein ins Rollen brachten.



**4. ZEIT:** Was, würden Sie sagen, ist die Kernaussage des Films?

**Kraume:** Der Film ist natürlich eine Zeitreise in diesen frühen Sozialismus und zu den damaligen Lebensumständen und erzählt vielleicht auch, was bei der Umsetzung dieser Utopie schiefgelaufen ist. Der Film lehrt uns, wie wichtig Meinungsfreiheit ist, was für eine Kraft Solidarität haben kann und wie wenig Machtmissbrauch funktioniert,

wenn sich eine Gruppe mutiger Menschen zusammenschließt. Der Volksbildungsminister missbraucht seine Macht ja unglaublich, um 20

**im Grunde** au fond / **der Rädelsführer** le meneur / **den Stein ins Rollen bringen** être à l'origine des choses.

**4. die Kernaussage** le message central / **die Zeitreise** le voyage dans le temps / **der frühe Sozialismus** les débuts du socialisme / **damalig**= de l'époque / **die Lebensumstände** les circonstances de la vie / **die Umsetzung** la mise en pratique / **schief-laufen** tourner mal / **die Meinungsfreiheit** la liberté d'opinion / **die Kraft** la force / **der Machtmissbrauch** l'abus de pouvoir / **sich zusammenschließen**(o,o) s'unir / **der Volksbildungsminister** RDA le ministre de l'Education nationale / **seine Macht missbrauchen** abuser de son pouvoir / **unglaublich** de façon incroyable /

Minderjährigen die Hölle heiß zu machen, sie bis ins Mark zu verunsichern, ihnen ihre Zukunft wegzunehmen und ihre Familien zu bedrohen. Aber am Ende funktioniert das halt nicht. Er denkt, er kann sie zerquetschen wie eine Fliege, doch sie halten zusammen.

**5. ZEIT:** Was für ein Schüler waren Sie eigentlich? **Gibt es im Film Das schweigende Klassenzimmer einen Charakter, der Ihnen ähnlich ist?**

**Kraume:** Ja, natürlich Theo Lemke. Ich war nicht nur ein Theo. Ich bin es in gewisser Weise immer noch. Und die Erweckungsgeschichte dieses Jungen ist ja der eigentliche, zeitlose Film. Theo, der denkt, dass man sich ein vierblättriges Kleeblatt auch einfach selbst zusammenkleben kann, aber am Ende merkt, dass das Leben so nicht funktioniert. Dass es einen Moment gibt, wo man sagen muss, wer man ist und wofür man steht. ●

**der Minderjährige** le mineur / **jdm die Hölle heiß machen** faire pression sur qqn / **jdn bis ins Mark verunsichern** désorienter qqn au plus haut point / **jdm etw weg-nehmen** priver qqn de qqch / **bedrohen** menacer / **halt** ma foi / **zusammen-halten**(ie,a,ä) être solidaires, rester soudés.

**5. der Charakter(e)** le rôle, le personnage / **in gewisser Weise** d'une certaine manière / **die Erweckung** l'éveil / **zeitlos** intemporel / **das vierblättrige Kleeblatt** le trèfle à quatre feuilles / **zusammen-kleben** assembler (en collant) / **merken** se rendre compte / **für etw stehen** défendre qqch.